

Tänzerisches Kampfkunsttraining als Resozialisierungsmaßnahme im Offenen Strafvollzug?! – Eine quantitativ-qualitative Studie mit männlichen Strafgefangenen

Uta Czynnick-Leber¹, Cleo Schlamann¹, Pamela Wicker¹ & Bernd Gröben¹

¹Universität Bielefeld

Schlüsselwörter: Tänzerisches Kampfkunsttraining, Strafvollzug, Resozialisierung

Einleitung

Laut § 2 BundesStVollzG ist die Resozialisierung von Gefangenen das oberste Ziel ihrer Inhaftierung, innerhalb derer der sportlichen Betätigung zur Förderung sozialer Kompetenzen ein besonderer Stellenwert zugesprochen wird. Mit der vorliegenden Studie wurde untersucht, ob und inwiefern sich die Durchführung eines sechswöchigen tänzerischen Kampfkunsttrainings auf die Sozialkompetenz von Strafgefangenen auswirkt.

Methode

Die Stichprobe besteht aus 17 männlichen Strafgefangenen zwischen 23 und 41 Jahren des Offenen Vollzugs der Justizvollzugsanstalt XXX. Das durchgeführte Trainingskonzept setzt sich aus Elementen des Fighting Monkey und der Capoeira zusammen. Als Messinstrumente wurden das Inventar sozialer Kompetenzen (ISK) nach Kanning (2017) sowie freie Verhaltensbeobachtungen unter verdeckten Bedingungen eingesetzt.

Ergebnisse

Die Ergebnisse der Fragebogenuntersuchung zeigen in einem Prä-Post-Vergleich keine signifikante Verbesserung der sozialen Kompetenz der Probanden. Mit der Auswertung der Verhaltensbeobachtungen können jedoch am Ende der Intervention deutliche Verbesserungen insbesondere hinsichtlich der Impuls- und Selbstkontrolle sowie der Anpassungsbereitschaft der Strafgefangenen aufgezeigt werden.

Diskussion

Tänzerisches Kampfkunsttraining scheint sich den Ergebnissen zufolge als eine Resozialisierungsmaßnahme im Gefängniscontext anzubieten. Ob die nicht eindeutigen Ergebnisse der Fragebögen lediglich einer grundsätzlichen Tendenz zu einem sozial erwünschten Antwortverhalten der Strafgefangenen geschuldet sind (Plaum & Thiel, 2019), müsste durch längerfristige Interventionen und weitere Messmethoden untersucht werden.

Literatur

- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV). (Hrsg.). (2019). *Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung (Strafvollzugsgesetz - StVollzG)*. Berlin: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Verfügbar unter <https://www.gesetze-im-internet.de/stvollzg/StVo>
- Kanning, U. P. (2017). Inventar sozialer Kompetenzen (ISK/ISK-360°). In J. Erpenbeck, L. Rosenstiel, S. Grote & W. Sauter (Hrsg.), *Handbuch Kompetenzmessung* (3. Aufl.) (S. 318-325). Stuttgart: Schäffer-Poeschel <https://doi.org/10.34156/9783791035123-318>
- Plaum, E. & Thiel, M. (2019). Zum Problem realitätsentsprechender Äußerungen von Straftätern zur eigenen Person: Verfälschungstendenzen im Spiegel psychodiagnostischer Untersuchungsergebnisse. *Monatsschrift für Kriminologie und Strafrecht*, 85(1), 47-54. <https://doi.org/10.1515/mks-2002-0007>